

Jahresrechnung 2020

Compte d'exploitation 2020

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 9. April 2021



BROT FÜR ALLE

Inhalt

1 Bilanz	3
2 Betriebsrechnung	4
3 Geldflussrechnung	5
4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals	6
5 Anhang zur Rechnung 2020	10
6 Leistungsbericht	20
7 Revisionsbericht	22
8 Abkürzungsverzeichnis	23



Das ZEWO-Gütesiegel steht für den gewissenhaften und kontrollierten Umgang mit Spendengeldern.

1 Bilanz

Aktiven	Anhang	2020	2019
Flüssige Mittel	1	3 890 163.17	4 347 335.79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	11 444.40	21 092.34
Übrige kurzfristige Forderungen	3	1 089 092.37	960 041.98
Vorräte	4	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	137 179.86	117 331.58
Umlaufvermögen		5 127 880.80	5 445 802.69
Finanzanlagen	6	6 864 268.01	4 729 749.26
Sachanlagen	7	23 663.62	62 527.11
Anlagevermögen		6 887 931.63	4 792 276.37
Aktiven		12 015 812.43	10 238 079.06
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 086 388.01	1 179 871.51
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		75 145.92	17 547.27
Passive Rechnungsabgrenzung		203 780.00	160 989.21
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1 365 313.93	1 358 407.99
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		2 575 467.70	2 692 653.33
Fremdkapital inkl. Fondskapital		3 940 781.63	4 051 061.32
Stiftungskapital		100 000.00	100 000.00
Gebundenes Kapital		4 249 023.06	4 265 600.56
Freies Kapital		3 726 007.74	1 821 417.17
Organisationskapital	8	8 075 030.80	6 187 017.73
Passiven		12 015 812.43	10 238 079.05

2 Betriebsrechnung

Betriebsertrag	Anhang	2020	2019
Erhaltene Zuwendungen		10 568 879.49	11 364 215.16
davon zweckgebunden	9	2 156 603.66	3 687 358.35
davon frei	10	8 412 275.83	7 676 856.81
DEZA Programmbeitrag	11	6 795 000.00	6 795 000.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	12	87 614.09	111 592.01
Betriebsertrag		17 451 493.58	18 270 807.17
Betriebsaufwand			
Projekt- und Dienstleistungsaufwand		-12 625 915.30	-13 256 762.27
davon Programm- und Projektbeiträge	13	-7 685 287.34	-8 517 426.99
davon Projektsekretariat und Qualitätsmanagement	14	-229 293.16	-264 770.74
davon Information und Sensibilisierung	15	-1 657 301.31	-1 699 556.62
davon Entwicklungspolitik	16	-3 054 033.49	-2 775 007.92
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	17	-1 679 644.89	-1 611 304.10
Administrativer Aufwand	18	-1 380 996.65	-1 225 370.14
Betriebsaufwand		-15 686 556.84	-16 093 436.51
Finanzergebnis	19	5 890.66	-2 259.78
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		1 770 827.40	2 175 110.88
Veränderungen des Fondskapitals		117 185.63	-932 163.70
Jahresergebnis (vor Veränderungen des Organisationskapitals)		1 888 013.00	1 242 947.15
Zuweisung/Entnahme erarbeitetes gebundenes Kapital		16 577.50	-354 473.45
Zuweisung erarbeitetes freies Kapital		-1 904 590.57	-888 473.70

3 Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2020	2019
Ergebnis vor Veränderungen des Organisationskapital	1 888 013	1 242 947
Veränderung des Fondskapitals	-117 186	932 164
Abschreibungen	42 808	44 292
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 648	201 508
Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	-129 050	-899 063
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	-19 848	86 543
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-93 484	-519 278
Veränderungen kurzfristige Verbindlichkeiten	57 599	-30 079
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung	42 791	-24 014
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 681 291	1 035 020

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen Sachanlagen	-3 945	-63 098
Devestitionen von Sachanlagen	-	-
Investitionen Finanzanlagen	-2 258 919	-858 756
Devestitionen von Finanzanlagen	124 400	131 420
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 138 464	-790 434

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Permanent zweckgebundene Spenden	-	-
Veränderungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-
Veränderungen sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-

Veränderung der flüssigen Mittel	-457 173	244 586
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	4 347 336	4 102 750
Endbestand an flüssigen Mitteln	3 890 163	4 347 336
Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel	-457 173	244 586

4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020

	Anfangsbestand	Zuweisung
Fondskapital		
Partnerwerke (zweckgebundene Mittel)	–	767 325.34
Fonds DEZA Programmbeitrag	42 421.94	6 795 000.00
Programm Kooperationsgemeinschaft	73 649.40	–
Entwicklungspolitische Arbeit und Kampagnen	1 142 353.91	1 237 521.62
Entwicklungspolitik	–	400.00
Zeitschrift «Welt-sichten»	–	–
Transition	–	9 368.40
Sensibilisierung	–	141 988.30
Fonds Renard	646 626.46	10 501.95
Fonds Kurz	787 601.62	–
Fondskapital	2 692 653.33	8 962 105.61
Organisationskapital		
Stiftungskapital	100 000.00	–
erarbeitetes gebundenes Kapital	4 265 600.56	–
erarbeitetes freies Kapital	1 821 417.17	1 904 590.57
Organisationskapital	6 187 017.73	1 904 590.57

Die Mittel aus dem DEZA Programmbeitrag für «eigene» Programme und Projekte sind als interne Transfers dargestellt.

Der Fonds Renard ist für die Unterstützung von Frauen zur Befreiung aus der Armut bestimmt. Aus dem Fonds Renard sind 50 000 in den Fonds Guatemala ökumenische Partnerschaft transferiert worden.

Der Fonds Kurz ist für Bäuerinnen- und Bauernorganisationen im Süden bestimmt. Aus dem Fonds Kurz sind 50 000 in den Fonds Klimagerechtigkeit Süd transferiert worden.

Das erarbeitete gebundene Kapital ist als Liquidationsreserve und für Verpflichtungen des Sozialplanes bestimmt. Der Stiftungsrat bestimmt über dessen Verwendung.

Das erarbeitete freie Kapital wurde aus den Überschüssen des Mandats «Entwicklungspolitisches Engagement» gebildet.

interne Transfers	Entnahmen	Total Veränderungen	Endbestand
-	767 325.34	-	-
-971 382.65	5 866 039.29	-42 421.94	-
249 126.60	322 776.00	-73 649.40	-
746 756.05	1 892 803.33	91 474.34	1 233 828.25
-	-	400.00	400.00
9 500.00	9 500.00	-	-
66 000.00	75 368.40	-	-
-	141 988.30	-	-
-50 000.00	-	-39 498.05	607 128.41
-50 000.00	3 490.58	-53 490.58	734 111.04
-	9 079 291.24	-117 185.63	2 575 467.70
-	-	-	100 000.00
-	16 577.50	-16 577.50	4 249 023.06
-	-	1 904 590.57	3 726 007.74
-	16 577.50	1 888 013.07	8 075 030.80

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

	Anfangsbestand	Zuweisung
Fondskapital		
Partnerwerke (zweckgebundene Mittel)	–	1 479 052.39
Fonds DEZA Programmbeitrag	–	6 795 000.00
Programm Kooperationsgemeinschaft	–	–
Entwicklungspolitische Arbeit und Kampagnen	1 008 546.85	1 175 176.09
Entwicklungspolitik	–	2 958.70
Zeitschrift «Welt-sichten»	–	–
Transition	28 345.03	38 625.95
Sensibilisierung	–	149 452.77
Fonds Renard	723 597.75	2 046.81
Fonds Kurz	–	842 092.45
Fondskapital	1 760 489.63	10 484 405.16
Organisationskapital		
Stiftungskapital	100 000.00	–
erarbeitetes gebundenes Kapital	3 911 127.11	354 473.45
erarbeitetes freies Kapital	923 943.47	888 473.70
Organisationskapital	4 944 070.58	1 242 947.15

Die Mittel aus dem DEZA Programmbeitrag für «eigene» Programme und Projekte sind als interne Transfers dargestellt.

Der Fonds Renard ist für die Unterstützung von Frauen zur Befreiung aus der Armut bestimmt. Aus dem Fonds Renard sind 50 000 in den Fonds Guatemala ökumenische Partnerschaft transferiert worden.

Der Fonds Kurz ist für Bäuerinnen- und Bauernorganisationen im Süden bestimmt. Aus dem Fonds Kurz sind 50 000 in den Fonds Klimagerechtigkeit Süd transferiert worden.

interne Transfers	Entnahmen	Total Veränderungen	Endbestand
-	1 479 052.39	-	-
-1 045 000.00	5 707 578.06	42 421.94	42 421.94
379 000.00	305 350.60	73 649.40	73 649.40
690 000.00	1 731 369.03	133 807.06	1 142 353.91
-	2 958.70	-	-
11 000.00	11 000.00	-	-
65 000.00	131 970.98	-28 345.03	-
-	149 452.77	-	-
-50 000.00	29 018.10	-76 971.29	646 626.46
-50 000.00	4 490.83	787 601.62	787 601.62
-	9 552 241.46	932 163.70	2 692 653.33
-	-	-	100 000.00
-	-	354 473.45	4 265 600.56
-	-	888 473.70	1 821 417.17
-	-	1 242 947.15	6 187 017.73

5 Anhang zur Rechnung 2020

5.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von *Brot für alle* ist in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten sowie den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von *Brot für alle*. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen. *Brot für alle* ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht mit Sitz in Bern.

Die Stiftung *Brot für alle* wird von der Stiftung Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) nach den Bestimmungen von Art. 78.ff FusG absorbiert. Massgebender Stichtag für die Fusion ist der 1. Januar 2021. Die Fusion wird wirksam unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde der übertragenden Stiftung und erst mit der von der Aufsichtsbehörde veranlassten Eintragung in das Handelsregister. Die revidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 dient als Fusionsbilanz. Für die Fusionsbilanz gelten die untenstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen und Betriebsrechnungspositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

Sachanlagen

Sachanlagen wie Computer, Server und Büroeinrichtungen werden ab Fr. 1 500.– aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Finanzanlagen

Langfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei dritten getätigten Finanzanlagen ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Der grösste Teil der Finanzanlagen ist in Depots der Alternativen Bank Schweiz (ABS) angelegt. Die Alternative Bank Schweiz schliesst Anlagen in folgende Bereiche aus:

- Verstösse gegen Grundrechte und Gesetze sowie soziale Ungerechtigkeiten wie, Missachtung von Menschenrechten, von Arbeitsrechten- und Standards, unlautere Wirtschaftspraktiken und harte Pornographie
- Gesundheitsschädigung und Angriffe gegen die körperliche Unversehrtheit wie. Alkohol, Tabak, Glücksspiel und andere suchtfördernde Produkte und Dienstleistungen sowie Rüstung und Waffen
- Ausschlüsse aufgrund des Vorsorgeprinzips wie, Kernenergie, genetisch veränderte Organismen, Gentechnik im Humanbereich und Rohstoffhandel
- Toxische Produkte und Emissionen mit hohem Schadenspotential wie, Treibhausgase, chemische Massenprodukte und chemische Schädlingsbekämpfung
- schädliches Umweltverhalten und Misshandlung von Tieren wie, industrielle Landwirtschaft und Fischfang, Misshandlung von Tieren, schädliches Umweltverhalten und nicht nachhaltiges Bauen und Bodenspekulation.
- Spezielle Bestimmungen wie, Edelmetalle, Aktien von nicht-richtlinien konformen Unternehmen

Diese strengen Anlagerichtlinien ersetzen ein eigenes Finanzanlagereglement. Einmal jährlich wird dem Stiftungsrat über den Erfolg der Finanzanlagen Bericht erstattet.

Verbindlichkeiten und Passive Abgrenzungen

Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Organisationskapital

Das erarbeitete gebundene Kapital ist als Liquidationsreserve und für Verpflichtungen des Sozialplanes bestimmt. Der Stiftungsrat bestimmt über dessen Verwendung.

Das erarbeitete freie Kapital wurde aus den Überschüssen des Mandats «Entwicklungspolitisches Engagement» gebildet. Der Stiftungsrat bestimmt über dessen Verwendung.

Betriebsertrag

Alle Spenden und Legate, sowie der DEZA Programmbeitrag werden nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus Lieferungen und Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Projekt- und Dienstleistungsaufwand

Programme setzen sich in der Regel aus mehreren Projekten zusammen. Sie fassen entweder mehrere thematische oder geografische Projekte zusammen. Programme haben meist einen grösseren finanziellen Rahmen. Sie

werden durch die Partnerwerke durchgeführt. Die Qualitätssicherung ist in der Verantwortung von *Brot für alle*.

Die Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen werden mit dem Schlüssel der evangelischen-reformierten Kirchen Schweiz (EKS) ausbezahlt. Dabei werden die freien Zuwendungen, die mit der ökumenischen Kampagne gesammelt werden, abzüglich des Aufwandes für die ökumenische Kampagne und 20 % des Aufwandes für Fundraising und Administration, an die Partnerwerke ausbezahlt. Die zweckgebundenen Spenden, die für die Partnerorganisationen eingegangen sind, werden zu 100 % an die Partnerwerke ausbezahlt.

Der DEZA Programmbeitrag wird dazu verwendet die Programme und Projekte der Partnerorganisation mitzufinanzieren. In der Regel werden die Programme und Projekte der Partnerorganisationen mit einem Anteil der DEZA bis maximal 50 % mitfinanziert (vgl. Ziff. 12).

Fundraising und allg. Werbeaufwand und übriger Administrativer Aufwand

Für die Berechnung des Fundraisings und allg. Werbeaufwandes sowie des übrigen administrativen Aufwandes ist die «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes» der ZEWO angewendet worden. Darunter fallen

Liste der Partnerwerke:

Partnerwerke	Programmbeitrag aus der Sammlung der ökumenischen Kampagne	DEZA Programmbeitrag
HEKS – Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	x	
DM – échange et mission	x	x
Mission 21	x	x
Cfd – Christlicher Friedensdienst	x	x
Die Heilsarmee	x	x
Connexio – Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	x	x
International Federation of the Blue Cross	x	x
HorYzon	x	x
Mission Evangélique Braille	x	x
Service de Mission d'Entraide	x	x
Tear Fund	x	x

Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

die Kosten für die Mittelbeschaffung, der Werbung und die Kosten für die Kosten für Administration und die Geschäftsführung.

Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

5.3 Weitere Angaben

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflusst haben.

Konsolidierungskreis

Brot für alle hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen das Werk einen beherrschenden Einfluss ausübt oder den es aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

In verschiedenen Kantonen und Gemeinden bestehen seit Jahren *Brot für alle*-Komitees und *commission groupes Terre Nouvelle*. Diese lokalen Organisationen treten mit dem Namen *Brot für alle* auf dem Spendenmarkt auf. Sie leiten die gesammelten Mittel regelmässig an die Stiftung weiter. Die Konten dieser lokalen Organisationen sind meistens in den Rechnungen der Kantonalkirchen und Kirchgemeinden eingegliedert.

Einfache Gesellschaft Rosenaktion

Brot für alle bildet zusammen mit Fastenopfer die einfache Gesellschaft Rosenaktion. Die Geschäftsführung obliegt Fastenopfer. Das Kapital, die Erträge und die Aufwendungen werden an die Gesellschafter zu je 49.5% zugewiesen sowie 1% an «Partner sein».

Eventualverpflichtungen

Die eidgenössische Steuerverwaltung hat im Frühjahr 2019 eine Mehrwertsteuerkontrolle der Jahre 2014–2018 durchgeführt. Das Kontrollergebnis kommt zum Schluss, dass *Brot für alle* praktisch keine Vorsteuern mehr geltend machen kann. Die eidgenössische Steuerverwaltung hat die Vorsteuern der Jahre 2014–2018 im Betrag von Fr. 670 460.– zurückgefordert. *Brot für alle* ist mit diesem Ergebnis nicht einverstanden und bestreitet die Forderung und hat die entsprechenden rechtlichen Schritte eingeleitet. Die Forderung der eidgenössischen Steuerverwaltung entspricht der Eventualverpflichtung. Die Eventualverpflichtung bleibt bestehen, bis die Beurteilung rechtskräftig ist.

Detail der Eventualverpflichtung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV)

	2020	2019
Vorsteuerguthaben der Jahre 2014–2018	670 460	670 460
Verzugszins des Vorsteuerguthabens 2014–2018	53 860	53 860
Vorsteuerguthaben 2019 und 2020	315 973	152 827
Total der Eventualverpflichtung ESTV	1 040 293	877 147

Vorsorgeeinrichtung

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach dem Beitragsprimat bei der unabhängigen Sammelstiftung Abendrot. Der Deckungsgrad liegt bei 113.0% per 31.12.2019. Der Zieldeckungsgrad ist bei 118.5%.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven und die «freien Mittel» sind nicht bilanziert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven und die «freien Mittel» werden verzinst. Es sind keine Mittel den Arbeitgeberbeitragsreserven und den «freien Mitteln» zugewiesen worden.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Kapitalart	Nominalwert 01.01.2020	Verwendungs- verzicht 2020	Bilanz 31.12.2020	Bildung Zinsgut- schrift 2020	Verwen- dung 2020	Bilanz 31.12.2020	Ergebnis aus Arbeit- geberbeitragsreserven im Personalaufwand	
							2020	2019
Arbeitgeber- beitragsreserve	9 517.45	–	9 517.45	19.05	–	9 536.50	–	–

Freie Mittel bei der Stiftung Abendrot

Kapitalart	Nominalwert 01.01.2020	Verwen- dungs- verzicht 2020	Bilanz 31.12.2020	Bildung Zinsgut- schrift 2020	Verwen- dung 2020	Bilanz 31.12.2020	Ergebnis aus Arbeit- geberbeitragsreserven im Personalaufwand	
							2020	2019
Freie Mittel	265.85	–	265.85	0.55	–	266.40	–	–

Nahestehende Organisationen

Organisation	Gremium	Transaktion
Alliance sud	Vorstand	Beitrag von Fr. 369 072.–
Stiftung Max Havelaar	Vorstand	–
Verein «Label Step»	Vorstand	–

Es fanden keine Transaktionen zu marktüblichen Konditionen statt.

Personalaufwand

	2020	2019
Personalaufwand	4 041 691.32	3 850 956.29
Vollzeitstellen in FTE	28.74	27.70
Bezüge Stiftungsratspräsidentin	15 000.00	15 000.00
Bezüge übrige Stiftungsräte	11 850.00	12 750.00
Total Bezüge Stiftungsrat	26 850.00	27 750.00
Bezüge Geschäftsleitung	566 150.25	568 786.25
Zuzüglich Arbeitgeberbeiträge Vorsorgeeinrichtung	84 588.15	82 800.60
Total Bezüge Geschäftsleitung	650 738.40	651 586.85

Unentgeltliche Leistungen

Die Sammlungsaktionen in den Gemeinden werden ehrenamtlich ausgeführt. Schätzungsweise werden für das Verpacken der Agenden, die Verdankungen auf Gemeinde-

ebene, das Durchführen von Suppentagen und für Kommissionssitzungen durch Freiwillige 8 500 Arbeitstage geleistet.

5.4 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

	2020	2019
1 Flüssige Mittel		
Kasse	3 153.54	3 647.11
Postkonten	894 768.51	1 221 961.77
Bankguthaben	2 992 241.12	3 121 726.91
Flüssige Mittel	3 890 163.17	4 347 335.79
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
davon weitere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 444.40	21 092.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 444.40	21 092.34
3 Übrige kurzfristige Forderungen		
davon Guthaben Vorsteuer MWST	1 040 293.38	877 147.15
davon weitere Forderungen	48 798.99	82 894.83
Kurzfristige Forderungen	1 089 092.37	960 041.98
4 Vorräte		
Warenlager Kampagne Material und weiteres Material	1.00	1.00
Warenwert nach Einstandspreisen	44 779.00	20 307.50
5 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorauszahlungen ökumenische Kampagne und allgemeine Aufwände	137 179.86	117 331.58
Aktive Rechnungsabgrenzung	137 179.86	117 331.58
6 Finanzanlagen		
div. Wertschriften und Anlagen	% am Gesamtkapital	
Claro fair trade AG, Orpund 400 Aktien à Fr. 316.–	3 %	126 600.00
Oikokredit, Amersfoort, Holland	< 0.01 %	4 815.43
Mietzinsdepot		49 572.90
Div. Wertschriften und Anlagen		180 988.33
Der Anteil der gesetzlichen und freien Reserven sowie des Bilanzgewinns betragen pro Claro Aktie Fr. 43.29		
Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Bfa Ausgewogen	285 837.35	285 756.40
Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Legat Renard (Zweckbestimmt)	607 128.41	646 626.46
Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Bfa Impact	290 041.83	291 429.28
Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Bfa Liquidität	4 699 378.17	2 473 925.67
Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Legat Kurz (Zweckbestimmt)	734 111.04	787 601.62
Wertschriften	6 616 496.80	4 485 339.43
Marktwerte der Depots Alternative Bank Schweiz		
Marktwert des Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Bfa	319 725.68	307 205.41
Marktwert des Depot Alternative Bank Schweiz Anlage Legat Renard	670 152.53	695 451.49
Marktwert des Depot ABS Anlage Bfa Impact (alternative Anlagen)	306 116.36	299 099.10
Marktwert des Depot ABS Anlage Bfa Liquidität (Obligationen/Wertschriftenkonto)	4 738 297.91	2 487 015.34
Marktwert des Depot ABS Anlage Legat Kurz (Zweckbestimmt)	758 998.45	796 007.39
Marktwerte der Depots	6 793 290.93	4 584 778.73

	2020	2019
Beteiligungen		
Einfache Gesellschaft Rosenaktion	49.5 % 66 782.88	63 429.90
Finanzanlagen	6 864 268.01	4 729 749.26
7 Sachanlagen		
Büromobiliar, Soft- und Hardware	23 663.63	62 527.11
Sachanlagenpiegel	Büromobiliar und Hardware	
Nettobuchwert 01.01.	62 527.11	43 720.86
Anschaffungskosten		
Stand 01.01.	122 216.28	67 512.80
Zugänge	3 945.00	63 097.88
Abgänge	-60 367.40	-8 394.40
Stand 31.12.	65 793.88	122 216.28
kumulierte Wertberichtigungen		
Stand 01.01.	-59 689.16	-23 791.28
planmässige Abschreibungen	-42 808.49	-44 291.63
Abgänge	60 367.40	8 394.40
Stand 31.12.	-42 130.25	-59 689.17
Nettobuchwerte 31.12.	23 663.63	62 527.11
8 Organisationskapital		
Stiftungskapital	100 000.00	100 000.00
Gebundenes Kapital	4 249 023.06	4 265 600.56
Freies Kapital	3 726 007.74	1 821 417.17
Organisationskapital	8 075 030.80	6 187 017.73

Das erarbeitete gebundene Kapital ist bis 2015 durch die Hälfte der Legaterträge gebildet worden. Anschliessend bis Ende 2019 durch die gesamten Legaterträge bis die Zielsumme erreicht worden ist. Das erarbeitete gebundene Kapital ist für eine geordnete Liquidation und als Sozialplanreserve vorgesehen.

Das erarbeitete freie Kapital ist aus den Rechnungsüberschüssen gebildet worden. Bis 2015 sind die gesam-

ten Überschüsse an die Partnerwerke verteilt worden. Das heisst bis 2015 hat *Brot für alle* kein erarbeitetes freies Kapital bilden können. Ab 2016 ist ausschliesslich der Nettoertrag der freien Mittel aus der Sammlung der ökumenischen Kampagne an die Partnerwerke verteilt worden. Zugleich ist ab 2016 der Nettoertrag aus dem Mandat Entwicklungspolitik dem erarbeiteten freien Kapital zugewiesen worden.

5.5 Anmerkung zur Betriebsrechnung

	2020	2019
9 Zweckgebundene Zuwendungen		
Zweckgebundene Zuwendungen für Partnerwerke	767 325.34	1 479 052.39
Zweckgebundene Zuwendungen für Projekte <i>Brot für alle</i>	1 389 278.32	1 366 213.51
Zweckgebundene Legate für Projekte <i>Brot für alle</i>	–	842 092.45
Total zweckgebundene Zuwendungen	2 156 603.66	3 687 358.35
10 freie Zuwendungen		
Spenden	7 259 546.99	7 322 383.36
<i>davon Spenden ökumenische Kampagne</i>	<i>2 882 027.11</i>	<i>3 261 878.97</i>
<i>davon «übrige» Spenden</i>	<i>4 377 519.88</i>	<i>4 060 504.39</i>
Legate	1 152 728.84	354 473.45
Total freie Zuwendungen	8 412 275.83	7 676 856.81
11 DEZA Programmbeitrag		
DEZA Programmbeitrag	6 795 000.00	6 795 000.00
<i>davon Programmbeitrag Partnerwerke</i>	<i>5 659 000.00</i>	<i>5 509 000.00</i>
<i>davon Programmbeitrag KOGE</i>	<i>249 126.60</i>	<i>379 000.00</i>
<i>davon Programmbeitrag Bfa</i>	<i>722 256.05</i>	<i>666 000.00</i>
<i>davon Finanzierung Projektsekretariat- und Qualitätsmanagement</i>	<i>207 039.29</i>	<i>198 578.06</i>
<i>davon Saldo DEZA Programmbeitrag</i>	<i>–42 421.94</i>	<i>42 421.94</i>
DEZA Überweisung	6 795 000.00	6 795 000.00
12 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Dienstleistungserträge	60 532.35	58 300.33
Materialerträge	38 919.15	72 927.64
Debitorenverluste	–217.93	–1 326.81
Mehrwertsteuer	–11 619.48	–18 309.15
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	87 614.09	111 592.01

13 Programm- und Projektbeiträge 2020

	Zweckbestimmte Programmbeiträge aus Sammlungen	Freie Mittel aus Sammlungen	Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen	DEZA Programm- beiträge an Partnerwerke	Total Programmbeiträge an Partnerwerke und Programmbeitrag DEZA
HEKS – Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	366 555.27	462 607.00	829 162.27		829 162.27
DM – échange et mission	46 208.22	162 999.00	209 207.22	485 000.00	694 207.22
Mission 21	205 047.70	150 580.00	355 627.70	1 915 000.00	2 270 627.70
Cfd – Christlicher Friedensdienst	3 080.00	–	3 080.00	1 013 000.00	1 016 080.00
Die Heilsarmee/Armée du Salut	32 973.15	–	32 973.15	574 000.00	606 973.15
Connexio – Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	6 535.35	–	6 535.35	212 000.00	218 535.35
International Federation of the Blue Cross	500.00	–	500.00	115 000.00	115 500.00
HorYzon	19 162.10	–	19 162.10	514 000.00	533 162.10
Mission Evangélique Braille	10 043.30	–	10 043.30	191 000.00	201 043.30
Service de Mission et d'Entraide	1 901.10	–	1 901.10	223 000.00	224 901.10
Tear Fund	75 319.15	–	75 319.15	417 000.00	492 319.15
ökumenischer Rat der Kirchen, diverse Projekte	160 000.00	–	160 000.00		160 000.00
Programm Kooperationsgemeinschaft					322 776.00
Programmbeiträge an Partnerwerke	927 325.34	776 186.00	1 703 511.34	5 659 000.00	7 685 287.34

davon Personalaufwand
Kooperationsgemeinschaft
213 946.27

Programm- und Projektbeiträge 2019

	Zweckbestimmte Programmbeiträge aus Sammlungen	Freie Mittel aus Sammlungen	Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen	DEZA Programm- beiträge an Partnerwerke	Total Programmbeiträge an Partnerwerke und Programmbeitrag DEZA
HEKS – Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	689 534.63	633 094.00	1 322 628.63		1 322 628.63
DM – échange et mission	78 504.95	223 445.00	301 949.95	470 000.00	771 949.95
Mission 21	433 742.96	207 485.00	641 227.96	1 838 000.00	2 479 227.96
Cfd – Christlicher Friedensdienst	30 000.00	–	30 000.00	1 013 000.00	1 043 000.00
Die Heilsarmee/Armée du Salut	58 402.25	–	58 402.25	574 000.00	632 402.25
Connexio – Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	29 103.70	–	29 103.70	203 000.00	232 103.70
International Federation of the Blue Cross	20 000.00	–	20 000.00	110 000.00	130 000.00
HorYzon	36 911.00	–	36 911.00	503 000.00	539 911.00
Mission Evangélique Braille	19 480.95	–	19 480.95	185 000.00	204 480.95
Service de Mission et d'Entraide	52 937.50	–	52 937.50	215 000.00	267 937.50
Tear Fund	30 434.45	–	30 434.45	398 000.00	428 434.45
ökumenischer Rat der Kirchen, diverse Projekte	160 000.00		160 000.00		160 000.00
Programm Kooperationsgemeinschaft					305 350.60
Programmbeiträge an Partnerwerke	1 639 052.39	1 064 024.00	2 703 076.39	5 509 000.00	8 517 426.99

davon Personalaufwand
Kooperationsgemeinschaft
165 711.40

	2020	2019
14 Projektsekretariat und Qualitätsmanagement		
Personalaufwand	207 039.29	243 166.79
Sachaufwand	22 253.87	21 603.95
Projektsekretariat und Qualitätsmanagement	229 293.16	264 770.74
15 Information, Sensibilisierung		
Personalaufwand	869 514.70	884 596.51
Sachaufwand	787 786.61	814 960.11
<i>davon ökumenische Kampagne</i>	<i>537 882.72</i>	<i>576 811.54</i>
Information, Sensibilisierung	1 657 301.31	1 699 556.62
16 Entwicklungspolitik		
Personalaufwand	1 189 979.96	1 065 818.08
Sachaufwand	1 864 053.53	1 709 189.84
<i>davon entwicklungspolitische Beteiligungen, Mitgliedschaften*</i>	<i>445 295.15</i>	<i>475 965.73</i>
<i>davon Entwicklungspolitische Arbeit und Kampagnen</i>	<i>1 325 307.25</i>	<i>1 147 888.03</i>
Entwicklungspolitik	3 054 033.49	2 775 007.92
*Alliance sud ist der Hauptpartner der entwicklungspolitischen Beteiligungen und Mitgliedschaften. Der Beitrag betrug 369 072 und im Vorjahr 369 072.		
17 Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand		
Personalaufwand	604 587.21	562 984.63
Sachaufwand	1 075 057.68	1 048 319.47
<i>davon Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand</i>	<i>1 026 122.91</i>	<i>999 022.69</i>
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	1 679 644.89	1 611 304.10
18 Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	956 623.89	928 678.88
Sachaufwand	381 564.27	252 399.63
Abschreibungen	42 808.49	44 291.63
Administrativer Aufwand	1 380 996.65	1 225 370.14
Administrationskostenanteil (inkl. Fundraising)	20 %	18 %
19 Finanzergebnis		
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	1 763.57	3 305.15
Bank-, Postkonto und Depotgebühren	36 954.50	30 990.38
Kursverluste	24 400.32	26 358.18
Finanzaufwand	63 118.39	60 653.71
Finanzertrag		
Zinserträge und Dividenden	48 785.22	46 935.10
Kursgewinne	20 223.83	11 458.83
Finanzertrag	69 009.05	58 393.93
Finanzergebnis	5 890.66	-2 259.78

6. Leistungsbericht

6.1 Leistungsbericht *Brot für alle* 2020

6.1.1 Zweck der Organisation

Die Stiftung *Brot für alle* fördert im Auftrag der evangelischen-reformierten Kirchen Schweiz (EKS) die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland mit dem Ziel, Menschen auf dem Weg ihrer Befreiung aus Armut, Not und Hunger zu unterstützen, namentlich durch

- die Sammlung finanzieller Mittel für Entwicklungsprojekte,
- durch die Gewährleistung der Evaluation, Prüfung und Begleitung von Entwicklungsprojekten,
- durch Information der Öffentlichkeit und
- durch entwicklungspolitisches Engagement.
- Sie hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Die Stiftung verfolgt zudem keine Selbsthilfzwecke. (Stiftungsstatut, Art. 2)

6.1.2 Leitungsorgane

Stiftungsrat

- Jeanne Pestalozzi-Racine, lic phil I, Dietikon, Präsidentin, Amtszeit 2020–2023
- Elisabeth Bürgi Bonanomi, Bern, Senior Research Scientist, Vizepräsidentin, Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE), Universität Bern, Amtszeit 2018–2021
- Maja Ingold, Alt Nationalrätin, Winterthur, Amtszeit 2018–2021
- Angelika Hilbeck, Zürich, Dozentin am Institut für Integrative Biologie der ETH Zürich, Amtszeit 2018–2021
- Daniel Reuter, Zürich, Vizepräsident der EKS und Vertreter Rat EKS
- Florian Wettstein, Winterthur, Direktor des Institutes für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen, Amtszeit 2020–2023
- Pierre Jacot, Lausanne, directeur CEP Le Mont-sur-Lausanne, Amtszeit bis 2020–2023
- Nicole Bardet, Romont, Mitglied der Geschäftsleitung der Alternativen Bank Schweiz und Vertretungsleitung in der Romandie der Alternativen Bank Schweiz, Amtszeit 2020–2023

- Andreas Thöny, Primarlehrer, Kirchenratspräsident der evang. ref. Kirche Graubünden, Rest der Amtszeit 2018–2021 (Austritt aus dem Stiftungsrat per Ende Juni 2020)
- Barbara Hirsbrunner, Stationsleiterin/Fachfrau Pflege und Katechetin, Kirchenrätin der evangelisch reformierten Landeskirche Graubünden, Rest der Amtszeit 2018–2021

Geschäftsführung

Bernhard DuPasquier Geschäftsleiter. Er leitet die Geschäfte zusammen mit vier weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung. (Stand Ende 2020)

6.1.3 Kooperationen

Brot für alle hat zu folgenden Institutionen besondere Verbindungen: **11 Partnerorganisationen**, über die Entwicklungsprojekte finanziert werden (darunter HEKS, Mission 21, DM – échange et mission), **Fastenopfer** bezüglich der gemeinsamen Jahreskampagne, **Alliance Sud** (die entwicklungspolitische Lobbyorganisation der sechs grossen Schweizer Hilfswerke Swissaid/Fastenopfer/*Brot für alle*/Helvetas/Caritas/Heks) als Mitträger, die DEZA (Direktion für Entwicklungszusammenarbeit) für die Kofinanzierung der Entwicklungsprojekte der 11 Partnerorganisationen. *Brot für alle* ist Mitstifterin der Stiftungen **Max Havelaar** und der Fondation TerrEspoir und ist Mitträgerin des Labels STEP.

6.1.4 Kooperationsgemeinschaft

Gemäss seinem Mandat «Evaluation, Prüfung und Begleitung von Entwicklungsprojekten» hat *Brot für alle* den Programmbeitrag der DEZA für die Partnerwerke bewirtschaftet und abgerechnet. Diese bildeten zusammen mit *Brot für alle* eine Kooperationsgemeinschaft (KoGe), die sich 2020 nun als eigenen Verein konstituiert und den Kreditvertrag 2021 mit der DEZA als eigenständige Rechtspersönlichkeit abgeschlossen hat. Die Verselbständigung der KoGe erfolgte im Hinblick auf die neuen Zugangsmodalitäten zum DEZA-Programmbeitrag. *Brot für alle* wird das Projektsekretariat und das Qualitätsmanagement noch bis Ende 2021 führen, den abgelaufenen Programmbeitrag gegenüber der DEZA abrechnen und anschliessend die Tätigkeit zugunsten der KoGe einstellen.

Brot für alle hat den DEZA-Programmbeitrag für seine Südarbeit 2021 bereits mit HEKS eingegeben.

6.1.5 Ausblick

Aufgrund der Entwicklung der kirchlichen Einnahmen hatte *Brot für alle* gegenüber der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) den Wunsch geäußert, das Sammlungsmandat zu überprüfen und insbesondere direkte Finanzflüsse zwischen den Kirchgemeinden und den Partnerwerken zu fördern. Die EKS hat 2019 der von *Brot für alle* angestrebten Vereinfachung zugestimmt. Die Spenden der Sammlung für die Partnerwerke liefen 2020 zum letzten Mal über *Brot für alle*, ab 2021 werden diese durch die Kirchgemeinden direkt an die Partnerwerke überwiesen.

Im November 2020 hat die Synode EKS der Fusion zwischen *Brot für alle* und HEKS formell zugestimmt. Das Zusammengehen von HEKS und *Brot für alle* soll das Potenzial und die Wirkung der komplementären Aufträge beider Organisationen verstärken und den Auftritt gegenüber den Kirchgemeinden und der gemeinsamen Trägerschaft klären und vereinfachen.

6.1.6 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat von *Brot für alle* hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens einmal pro Jahr eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht es, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu analysieren und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Zum Risikoprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und die Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-Kontroll-Matrix.

6.1.7 Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres

Politikerinnen und Politiker, Einzelpersonen und Kirchgemeinden setzten sich für die Umsetzung des Pariser Abkommens durch die Schweiz ein.

Die Ökumenische Kampagne zum Thema Klima wurde im besonderen Kontext der Covid-19 Pandemie durchgeführt. Wegen dem Lockdown mussten drei Wochen nach dem Kampagnenstart alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Die Sensibilisierungsangebote der Kampagne mussten online durchgeführt werden, und 50 000 Rosen, die für den traditionellen Rosenverkauf bestellt wurden, wurden in Altersheimen und Spitälern verteilt. Das Thema Klima fand das ganze Jahr über ein breites Echo, wie die gut besuchte Beerdigung des Trient Gletschers im Herbst zeigte. Der mit der Klimaallianz organisierte Anlass wies auf die konkreten Folgen des Klimawandels hin und fand eine gute Resonanz in den

Schweizer sowie in den internationalen Medien. Zudem wurde das Angebot der Klimagesprache in der Deutschschweiz weiter ausgebaut.

Politiker und Politikerinnen, Einzelpersonen und Kirchgemeinden setzten sich für eine Stärkung der traditionellen Saatgutssysteme und der Agroökologie in den Südländern ein.

Trotz der kurzfristigen Umstellung der Ökumenischen Kampagne mobilisierten die Partner und die Basis von *Brot für alle* rund 2300 Menschen, die sich in über 1 300 Briefen an das Seco wandten. Sie forderten darin das Staatssekretariat für Wirtschaft auf, in den Freihandelsabkommen mit Ländern des globalen Südens nicht länger Sortenschutzgesetze gemäss des UPOV91-Übereinkommens zu verlangen. Diese schränken den Zugang zu Saatgut ein und bedrohten damit die Saatgutvielfalt und Ernährungssicherheit.

***Brot für alle* leistet ihren Beitrag im Rahmen der Allianz für die Konzernverantwortungsinitiative**

Im Jahr 2020 fand die Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative statt. *Brot für alle* brachte ihre Expertise in der Kampagne unter anderem mit einem publizierten Bericht über die Aktivitäten des Rohstoffkonzerns Glencore im Kongo ein – ein Fall, den *Brot für alle* seit 2014 dokumentiert und der aufzeigte, wie wichtig Unternehmensverantwortung für die betroffenen Menschen im Süden ist. Durch den Auftritt einer Mitarbeiterin von *Brot für alle* in der renommierten SRF-Sendung «Arena» erhielten diese Betroffenen nicht zuletzt auch medial eine Stimme.

Die Finanzierungsbasis von *Brot für alle* trägt die Mandate Entwicklungspolitik und Sensibilisierung (inkl. Sekundäre Prozesse)

Die Umstellung der Sammlung wurde mit den Partnerwerken sorgfältig vorbereitet. Um die Sammlung in der Passionszeit im neuen Kontext der direkten Finanzflüsse zu regeln, wurde mit den Partnerwerken eine entsprechende Vereinbarung erstellt. Die Kirchgemeinden wurden über mehrere Kanäle über das neue System informiert und gebeten, ab 2021 ihre Spenden direkt an das Werk ihrer Wahl zu überweisen. Weiter wurde eine gemeinsame Finanzplanung zwischen *Brot für alle* und HEKS ab dem Jahr 2022 erstellt. Trotz der Coronakrise konnte *Brot für alle* dank der Solidarität der Privatspendnerinnen und -spender den durch den Wegfall von Gottesdiensten und Suppentagen bedingte Rückgang der kirchlichen Spenden zum grossen Teil kompensieren.

Bernard DuPasquier, Geschäftsführer

7. Revisionsbericht

KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Brot für alle, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Brot für alle, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen und Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten, der Stiftungsurkunde, dem Reglement, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Fabian Spörri
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. April 2021

8. Abkürzungsverzeichnis

<i>Abkürzung</i>	<i>Begriff</i>
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
DEZA	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
FEDEVACO	Fédération vaudoise de coopération
IKS	Internes Kontrollsystem
ÖRK	Ökumenischer Rat der Kirchen
PLE	Projektleitungsentschädigung
SEK	Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Swiss GAAP FER 21	Swiss generally accepted accounting principles, Fachempfehlung für die Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen
ZEWO	Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen

Brot für alle

Zentralsekretariat
Bürenstrasse 12
Postfach 1015
3000 Bern 23

Telefon 031 380 65 65
bfa@bfa-ppp.ch
www.brotfueralle.ch
Postkonto 40-984-9

Pain pour le prochain

Secrétariat romand
Avenue du Grammont 9
1007 Lausanne

Téléphone 021 614 77 17
ppp@bfa-ppp.ch
www.painpourleprochain.ch
CCP 10-26487-1

